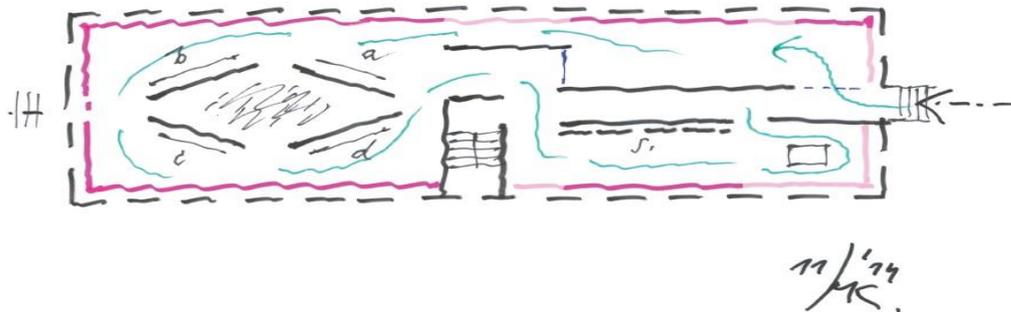




NATIONALFONDS

DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS



VERÖFFENTLICHUNGSHINWEIS

Zukünftige österreichische Länderausstellung in Auschwitz – Generalunternehmer für Ausstellungsbau

Der Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus sucht einen Generalunternehmer für die Ausführung der Innenraumgestaltung für die neue österreichische Ausstellung in Block 17 auf dem Gelände der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Das dazugehörige zweistufige Ausschreibungsverfahren im Oberschwellenbereich läuft seit 30. April 2020.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen auch den Bau und die Einrichtung der gesamten Ausstellungsmöblierung und den Einbau der notwendigen technischen Geräte. Alle Bauteile sind vom künftigen Auftragnehmer bzw. von der künftigen Auftragnehmerin statisch und konstruktiv zu bemessen sowie die notwendigen Werkplanungen zu erstellen. Das Vergabeverfahren wird auf Deutsch durchgeführt, die Vertragssprache ist Deutsch.

Genauere Details sind der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen.

BewerberInnen können die **Ausschreibungsunterlage** bei www.auftrag.at beheben.

In dieser Phase des zweistufigen Vergabeverfahrens (Verhandlungsverfahren gemäß Bundesvergabegesetz 2018) geht es ausschließlich um den Nachweis der beruflichen und fachlichen Qualifikation des Bewerbers bzw. der Bewerberin. Nach Ende der Antragsfrist werden die besten fünf BewerberInnen eingeladen, in der zweiten Stufe ein Angebot zu legen. Der Bestbieter bzw. die Bestbieterin wird von einer fachkundigen Kommission ermittelt.

Die Frist zur Einreichung von Anträgen endet am 4. Juni 2020 (Änderungen vorbehalten). Genauere Informationen zur rechtzeitigen und gültigen Antragstellung entnehmen Sie bitte der Ausschreibungsunterlage.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Bitte richten Sie Rückfragen zur Ausschreibung ausschließlich **per Mail** an:

Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus
E-Mail: exhibition@nationalfonds.org